



Weinhistorie

- Man hat 60 Millionen Jahre alte Traubenkerne gefunden. Weinreben gibt es also schon sehr lange. Durch die diversen Klimaveränderungen hatten sich viele Sorten über die Kontinente verbreitet.
- Erste Weine gab es wohl vor ca. 6000 Jahren in Georgien, später am Nil und in Palästina.
- Man glaubt dass eine zufällige Vergärung geernteter Trauben zur Entdeckung berauschender Säfte geführt hat.
- Systematische Weinkultur begann ca. 1600 v. Chr. in Griechenland.
- Eine weite Verbreitung fand dann durch die Römer im gesamten römischen Reich statt.
- Im Mittelalter wurde die Weinkultur insbesondere von den Mönchen weiterentwickelt.
- Im 16. Jh. gab es ca. viermal soviel Weinanbauflächen in Europa wie heute! Damals konsumierten die Menschen pro Kopf 200 Liter Wein im Jahr!!
- Kriege, Krankheiten, Klima-Abkühlung reduzierten Flächen und Anbau auf das heutige Maß.
- 1847 (Mehltau) und ab 1863 (Reblaus) wurden aus Amerika eingeschleppt und führten zum Aussterben vieler Rebsorten und einem starken Rückgang des Weinbaus. Einen Neuanfang gab es erst mit der Einführung der heute noch angewandten Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen ab ca. 1910

